



Die Tafel Österreich feierte das 25-jährige Jubiläum der TafelBox

WIEN

11/06/2024

100 TONNEN ESSEN

## „TafelBox“: Über 35.000 Menschen wurden in 2023 versorgt

Jedes dritte Lebensmittel in Österreich wird weggeschmissen. Die TafelBox, eine Erfindung von Die Tafel Österreich, möchte dagegen ankämpfen. Im Jahr 2023 konnten sie über 1000 Tonnen Lebensmittel retten.

von Leonie Höllwarth



3 Minuten Lesezeit  
(542 Wörter)

Jedes dritte Lebensmittel (jährlich etwa 1 Million Tonnen) in Österreich wird weggeschmissen. Eine sinnlose Verschwendung und eine enorme Belastung für Klima und Umwelt. **Die Tafel Österreich** aus Wien rettet seit 1999 genießbare Lebensmittel vor dem Müll und gibt sie kostenfrei an armutsbetroffene Menschen in sozialen Einrichtungen weiter. Doch gerade bei bereits verarbeiteten Speisen – wie sie in Gastronomie und Hotellerie, bei Buffets, Caterings und Events aller Art übrigbleiben – ist die Weitergabe aus rechtlichen und Hygiene-Gründen schwierig.

## Die TafelBox: Ein Lebensmittelretter

Daher hat Die Tafel Österreich vor zehn Jahren gemeinsam mit **Kastner** und **Pacovis** die TafelBox entwickelt – eine doppelt nachhaltige Lösung zur Mitnahme von Speisen: Gäste können gutes Essen in der Take-away-Box nach Hause transportieren und werden so zu Lebensmittelrettern. Pro Box gehen 20 Cent an Die Tafel Österreich und kommen so unmittelbar Armutsbetroffenen zugute.

## Klima und Umwelt profitieren

**Alexandra Gruber**, Geschäftsführerin Die Tafel Österreich: „Mit der TafelBox schaffen wir eine Win-win-win-win-Situation: Gastronomiebetriebe müssen ihr sorgsam zubereitetes Essen nicht kübeln. Gäste kommen zuhause noch in den Genuss feiner Speisen. Klima und Umwelt profitieren von weniger Abfällen und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Und armutsbetroffene Menschen können durch Die Tafel Österreich kostenfrei mit hochwertigen Lebensmitteln versorgt werden.“ Ein kleiner Beitrag für jede und jeden Einzelnen, der angesichts massiv steigender Armutszahlen wertvoller denn je ist.“

## Mehr als 100 Tonnen geretteter Lebensmittel

Dieses Jahr feiert Die Tafel Österreich ihr 25-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass präsentiert sich die TafelBox rundum erneuert und in modernem, noch nachhaltigerem Design. In der 10-jährigen Erfolgsgeschichte wurden bislang über 200.000 TafelBoxen an mehrere tausend Gastronomie- und Hotellerie-Kunden österreichweit verkauft – das entspricht gesamt mehr als 100 Tonnen geretteten Lebensmitteln. Die Werbematerialien „Biss später!“ stammen von der Kreativagentur **Gabler.Werbung.Film**, die Zusammensetzung von Look und Material (die Schale ist biologisch abbaubar, der Deckel aus recyceltem Kunststoff/RPET) stammt aus dem Hause Pacovis.

## Private Haushalte seien der größte Lebensmittelverschwender

**Albin Lintner**, der Geschäftsführer Pacovis: „Als Spezialist für Verpackungen stehen wir heute vor großen Herausforderungen: Sie sind in vielen Bereichen schon aus Hygienegründen nicht wegzudenken. Zugleich ist es unverzichtbar, Umwelt und Klima zuliebe nachhaltige Lösungen zu finden. Bei der TafelBox ist uns dies gelungen – noch dazu sind alle Materialien ‚made in Europe‘. Wir freuen uns, damit einen Beitrag zu weniger Abfall und mehr sozialer Gerechtigkeit leisten zu können.“ Gastronomie, Hotellerie und Caterings seien jedoch nicht die größten Lebensmittelverschwender in Österreich – mit mehr als 50 Prozent stellen private Haushalte den Löwenanteil.

## TafelBox erstmals für Privatkunden

Die **Kastner Gruppe**, ein TafelBox-Partner, unterstützt den Relaunch zum 25-Jahr-Jubiläum der Tafel Österreich gleich in dreierlei Hinsicht. Zum Ersten wird sie etwas billiger: Der Verkaufspreis wird von 69 auf 60 Cent pro Box gesenkt, die 20 Cent Spende an Die Tafel Österreich bleiben gleich. Zum Zweiten wird die TafelBox auch erstmals an Privatkunden angeboten. Und zum Dritten wird eine Starterpack-Aktion für interessierte Abnehmer stattfinden: Die ersten 50 Bestellungen aus Gastronomie und Hotellerie erhalten ein Paket mit je 25 TafelBoxen gratis. Nicht nur Die Tafel Österreich – mit mehr als 1.000 Tonnen geretteten Lebensmitteln 2023 und über 35.000 kostenfrei versorgten armutsbetroffenen Menschen in über 100 sozialen Einrichtungen – ist eine Erfolgsgeschichte. Sondern auch die TafelBox an sich. Es gäbe jedoch noch Luft nach oben.